

5 Jahre « Ausgriewermusee »

Am 8. April 2008 war es endlich soweit. Im Beisein des Ministers für Kultur François Biltgen und der Staatssekretärin Octavie Modert sowie zahlreicher Persönlichkeiten wurde uns das frühere Pfarrhaus, als unser zukünftiger Vereinssitz, offiziell übergeben. Dem Minister und dem Bürgermeister A. Paulus mit seinem Gemeinderat ist es zu verdanken, dass dieser lang gehegte Wunsch in Erfüllung gegangen ist.

Was anfangs nur als Ausstellung gedacht war, entpuppte sich schnell als ein Lokalmuseum. Doch bis zu dieser Verwirklichung war es ein langer Weg. Bereits 1989 habe ich im Buch „Mit Pfarrer Georges Kayser - Auf den Spuren der Vergangenheit“ diesen Wunsch zum Ausdruck gebracht. Auch in der Vorstandssitzung vom 3. Februar 1998 fand mein Anliegen keine Mehrheit. Mit kleinen Schritten wurde schließlich das Ziel erreicht. Auch mein Vorgänger, René Gary, hat entschieden mitgekämpft um diesen Plan zu verwirklichen. Leider war es ihm nicht gegönnt den Erfolg mit zu erleben.



Heute ist jeder stolz auf unser „Aulgriewermusee“. Die bis dato gezählten 3340 Besucher und ihre ausgesprochenen Lobesworte sind für uns der beste Beweis, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Atelier, Labor und Lagerraum die im Kellergeschoss installiert sind, bieten die idealen Arbeitsbedingungen für die Freiwilligen der GKA. Diese haben alle dazu beigetragen, dass das „Aulgriewermusee“ und die Vereinsaktivitäten ein voller Erfolg wurden. Ihnen und allen Unterstützern gebührt mein innigster Dank.

Mögen wir jene Mitglieder nicht vergessen, die im vergangenen Jahr gestorben sind und sie in unseren Gedanken in Erinnerung behalten.

